

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Ole Thorben Buschhüter (SPD) vom 24.08.21

und Antwort des Senats

Betr.: Hauptbahnhof: Zusätzliche Bahnsteigzugänge von der Steintorbrücke (II)

Einleitung für die Fragen:

Bis Ende 2021 werden auf der Südseite des Hauptbahnhofs direkte Zugänge von der Steintorbrücke auf die fünf darunterliegenden Bahnsteige 2 bis 6 errichtet. Die zunächst als Provisorien geplanten Treppenanlagen werden die Fahrgastströme am Hauptbahnhof entzerren und so für Entlastung sorgen.

Die Bauarbeiten sind seit dem Frühjahr 2021 im Gange, die Zugänge werden sukzessive errichtet. Die Fertigstellung des letzten Zugangs erfolgt voraussichtlich Ende 2021/Anfang 2022 (vergleiche Drs. 22/3973).

Die neuen Bahnsteigzugänge von der Steintorbrücke eröffnen die Möglichkeit, kurze Umsteigewege zwischen den Innenstadt-Buslinien und den Zügen zu schaffen. Voraussetzung hierfür ist, dass die zahlreichen Buslinien, die ohnehin über die Steintorbrücke verkehren, direkt auf der Steintorbrücke Haltestellen erhalten.

In diesem Zusammenhang frage ich den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Der Senat beantwortet die Fragen teilweise auf Grundlage von Auskünften der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) und der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH (VHH) wie folgt:

Frage 1: *Inwieweit ist geplant, auf der Steintorbrücke für die dort fahrenden HVV-Buslinien im zeitlichen Zusammenhang mit der Eröffnung der zusätzlichen Bahnsteigzugänge Haltestellen zum unmittelbaren Umstieg zwischen Bus und Bahn einzurichten?*

Antwort zu Frage 1:

Der Hamburger Hauptbahnhof ist einer der meist frequentierten Bahnhöfe Europas. Es ist daher geplant, den Bahnhof zu erweitern. Hierfür findet derzeit ein städtebaulich freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb statt. Die Umsetzung der Ergebnisse wird mittel- bis langfristig erwartet.

Die von der Deutschen Bahn AG errichteten beziehungsweise zu errichtenden neuen Bahnsteigzugänge sollen wesentlich zur kurzfristigen Entzerrung der Personenströme im Hauptbahnhof beitragen. Aufgrund der Bedeutung der Zugänge wurde entschieden, die Bushaltestelle auf der Steintorbrücke nicht erst mit der endgültigen Lösung im Rahmen der Erweiterung des Hauptbahnhofs zu errichten. Es ist daher geplant, in einem möglichst direkten zeitlichen Zusammenhang zur Eröffnung der Bahnsteigzugänge auch Bushaltestellen auf der Steintorbrücke zu schaffen. Dies soll zunächst mit baulichen Provisorien auf der Südseite geschehen, welche jedoch qualitativ hochwertig, barrierefrei und mit 65 m Länge ausreichend lang für die Vielzahl der Busabfahrten hergestellt werden.

Frage 2: *Welche Buslinien werden dort dann halten?*

Antwort zu Frage 2:

An dieser Haltestelle werden alle Linien halten, welche die Steintorbrücke befahren. Diese sind aktuell im Einzelnen:

die MetroBus-Linien 2, 5, 6, 16, 17, 19,

die SchnellBus-Linien 31, 34, 37

die XpressBus-Linie X35 und

die Nachtbuslinien 606, 607, 608, 609, 610 (in den Nächten Sonntag/Montag bis Donnerstag/Freitag)

Frage 3: *Wann sollen die Haltestellen auf der Süd- beziehungsweise Nordseite der Steintorbrücke jeweils eingerichtet und wann sollen sie in Betrieb genommen werden?*

Antwort zu Frage 3:

Die provisorische Haltestelle auf der Südseite der Steintorbrücke wird voraussichtlich bis Ende dieses Jahres hergestellt und kann unmittelbar nach Fertigstellung in Betrieb genommen werden. Die Herstellung und Inbetriebnahme der Haltestelle auf der Nordseite erfolgt in einer zweiten Stufe. Aufgrund des frühen Planungsstadiums können für diese noch keine Termine zur Fertigstellung und Inbetriebnahme genannt werden.

Frage 4: *Inwieweit gibt es Überlegungen, eine Fußgängerquerung in der Mitte der Steintorbrücke vorzusehen?*

Antwort zu Frage 4:

Eine zusätzliche Fußgängerquerung in der Mitte der Steintorbrücke ist für die Haltestelle auf der Südseite zum direkten Umstieg von den Bahnsteigen in den Bus nicht notwendig und daher nicht vorgesehen. Für die provisorische Haltestelle auf der Nordseite sind die Überlegungen noch nicht abgeschlossen. Jenseits der Provisorien ist eine zusätzliche Querung Teil der Planung.